

Leipziger Tageblatt

und

N u z e i g e r.

N 248.

Freitag den 5. September.

1851.

Die Bevölkerung Sachsens.

Der vor Kurzem erschienenen 1. Lieferung der vom statistischen Bureau des Ministeriums des Innern herausgegebenen „statistischen Mittheilungen“ sind u. A. folgende Notizen über die Bevölkerung Sachsens nach der letzten Volkszählung vom 3. Decem- ber 1849 zu entnehmen:

Es enthält
 der Kreisdirectionsbezirk Dresden in 12 Amtsbezirken und Justitiariaten, mit 31 Städten und 1090 Dörfern, 52,775 bewohnte Gebäude, 111,548 Haushaltungen und 481,042 Bewohner;
 der Kreisdirectionsbezirk Leipzig in 12 Amts- und Landgerichtsbezirken, mit 38 Städten und 1047 Dörfern, 50,015 bewohnte Gebäude, 93,000 Haushaltungen und 428,532 Bewohner;
 der Kreisdirectionsbezirk Zwickau in 16 Amts- und Landgerichts- und Gerichtsbezirken, einschließlich der fürstl. und gräflich-schönburgischen Reesess-Herrschaften mit 6 Amtsbezirken, in 59 Städten und 904 Dörfern, 74,372 bewohnte Gebäude, 146,215 Haushaltungen und 694,268 Bewohner;
 der Kreisdirectionsbezirk Bautzen in 4 Landgerichts- und Amtsbezirken, mit 14 Städten und 658 Dörfern, 46,205 bewohnte Gebäude, 69,302 Haushaltungen und 290,589 Bewohner;
 das ganze Land daher in 142 Städten und 2209 Dörfern und einzeln gelegenen Besitzungen 223,368 bewohnte Gebäude, 420,125 Haushaltungen und 1,894,431 Bewohner, nämlich 923,204 männliche und 971,167 weibliche, darunter 1,117,745 Kinder und Unverheirathete, 322,524 zusammenlebende Ehepaare, 109,215 Verwitwete, 4902 Geschiedene, 17,521 getrennt lebende Ehepaare, 1,855,241 Lutheraner, 2582 Reformirte, 33,725 Römisch-Katholische, 1772 Deutsch-Katholische, 89 Griechisch-Katholische, 1022 Israeliten, 596,010 unter und bis mit 14 Jahren und 1,208,421 von und über 14 Jahre, so wie 49,217 Wenden.

Darunter sind 148 von 90 Jahren und darüber, 5688 von 80 bis 90 Jahren, 35,985 von 70 bis 80 Jahren, 93,368 von 60 bis 70 Jahren, 144,128 von 50 bis 60 Jahren u. s. w.; ferner 1560 Blinde, 1215 Taubstumme, 2753 Blödsinnige.

Eine Zusammenstellung der Hauptresultate der Volkszählung in den Jahren 1834, 1837, 1840, 1843, 1846 und 1849 ergibt Folgendes:

	bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Bewohner.
1834:	209,122	351,723	1,595,668
1837:	212,857	368,122	1,652,114
1840:	212,144	384,700	1,706,276
1843:	216,020	385,108	1,775,800
1846:	220,255	403,518	1,836,433
1849:	223,368	420,125	1,894,431

Auffallend ist die Zunahme der Blödsinnigen. 1843: 544, 1846: 2113, 1849: 2753.

Nachbenannte Städte haben an Einwohner- und Gebäudezahl binnen 15 Jahren folgende Veränderungen erfahren:

	1834	1849	1834	1849
Dresden:	66,133	94,092	Bewohner 3013,	3585 bew. Geb.
Leipzig:	44,802	60,205	=	1448, 1906 =
Chemnitz:	21,137	28,936	=	1147, 1430 =
Freiberg:	11,054	13,194	=	1024, 1032 =
Zwickau:	6,701	11,625	=	784, 920 =
Plauen:	9,029	11,051	=	630, 722 =
Bautzen:	8,378	10,113	=	827, 805 =

In den Dörfern: 1834 1,071,807, 1849 1,201,494 Bewohner, 1834 110,116, 1849 169,734 bewohnte Gebäude.

Notiz.

Herr Polizeiamts-Assessor Schnorr hier hat das Kleinkreuz des K. S. Verdienstordens verliehen erhalten.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

I. Quartal, Januar, Februar, März 1851.

Für 94,132 Personen	60,664. 28. —
= Fracht, Brutto-Einnahme	54,475. 28. 5.
= do. von der Königl. Post	1,899. 9. —
= Salzfracht	5,365. 15. —
= die Magdeburger Bahnstrecke	9,652. 7. 5.
Kap von directen Verkehr zwischen Berlin, Hamburg, Leipzig und Dresden	24,357. 9. —

Sa. 156,415. 7. —

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Einnahme im entsprechenden Quartale des Jahres 1850 betrug 150,024. 9. —

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Per-

sonenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Ueber- nachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Adersau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 1/4 Uhr, Mitt 12 und Abds. 5 U.

II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Gü- terz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].

III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güter- zug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Um- gehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35. M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)

in Cassel nach Frankfurt a/M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Mrgns. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittgs. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau [Bayersch. Bahnh.].

Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Mrgns. 5 u. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 u. 35 M., Nachm. 1 u. 35 M. und Mrgns. 7 1/4 U.

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götten, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götten, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittgs. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götten [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Götten nach Bernburg Mrgns. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds. 7 1/2 Uhr.

" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Götten vermittelt Schnellzuges Brmt. 9 1/2 U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Mrgns. 2 1/4 und Nachm. 4 1/2 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

Sermann Krone's Niesen-Daguerreotyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f bis 50 f. Aufnahme im Glassalon von Sonnenauf- bis Untergang.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds. Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7-7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7-7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.

Theater. (42. Abonnementsvorstellung.)

Lorbeerbaum und Bettelstab,

oder

Drei Winter eines deutschen Dichters. Schauspiel in 3 Acten, von Carl von Holtei.

Personen:

Der Geheimrath von Grund	Herr Lehfeld.
Eduard von Grund, Affessor, dessen Sohn,	= Rudolph.
Chefalter Fedor von St. Erval	= Guttmann.
Baron von Amsel, Banquier,	= Kläger.
Agnes, dessen Tochter,	Fräulein Schäfer.
Der Intendant des Theaters	Herr Saalbach.
Herr von Freundlich	Herr Schneider.
Ernst	= Hollmann.
Theodor	= Behnen.
Leopold	= Krüger.
Herr Alles, Buchhändler,	= Ballmann.
Erste	Fräulein Buch.
Zweite	= Henning.
Dritte	= Müller.
Heinrich, ein Schriftsteller,	Herr Ernest.
Rathilde, dessen Frau,	Frau Wisofky.
Balzer Gärtner bei Herrn von Amsel,	Herr Menzel.
Gäste. Diener.	

Hierauf:

Bettelstab und Lorbeerbaum,

oder

Zwanzig Jahre nach dem Tode.

Nachspiel in 1 Act, von Carl von Holtei.

Personen:

Präsident Eduard von Grund	Herr Rudolph.
Agnes, dessen Gemahlin,	Fräulein Schäfer.
Henriette,	= Liebich.
William,	Herr Lobe.
Chevalier Fedor von St. Erval	= Guttmann.
Ein Hauswirth in Wiesbaden,	= Stürmer.
Ein Diener	= Klemm.
Ein verrückter Bettler.	

Leipziger Börse am 4. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	109	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	112 1/2	112	Magdebg.-Leipziger .	—	229
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	100	—
Berlin-Stettiner	—	128	Sächs.-Baiersche . .	87	—
Chemnitz-Riesaer	—	—	Thüringische	78	—
do. 10 f - Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener	—	107 1/4	Oesterr. Bank-Noten	84 1/2	83 1/2
Fr.-Wilb.-Nordbahn	—	37 1/2	Anh.-Dessauer Land-	—	146 1/4
Leipzig-Dresdner	147	—	desbank La. A.	—	119 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	26 1/4	—	do. La. B.	—	—

AUCTION im Gewandhause Montag den 8. Sept. u. f. L. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gewehre, Instrumente etc. Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben.

Blüthen und Perlen

deutscher Dichtung.

Von Frauen ausgewählt für Frauen. Zweite sehr vermehrte Auflage mit 1 Stahlstich. In prachtvollem reichvergoldeten Mosaikbande mit Goldschnitt. (490 Seiten.) Preis 2 Thlr. Für 1 Thlr. 17 1/2 Ngr.

Die schönsten und sinnreichsten Gedichte, für Damen passend, sind hier so vortreflich aus den beliebtesten deutschen Classikern gewählt, daß dieses Werk bei seiner höchst glänzenden Ausstattung sich als das eleganteste und passendste Geschenk für Damen jeden Alters eignet. Zu haben bei J. M. C. Armbruster, Auerbachs Hof.

So eben ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen, so wie auf der Sternwarte zu haben:

Panorama von Leipzig und den umliegenden Schlachtfeldern.

Von der Gallerie der Sternwarte gezeichnet und gestochen von Ad. Elger. Preis 7 1/2 Ngr.

Privatunterricht.

An dem vollständigen Privatunterrichte, welchen die Kinder der Unterzeichneten genießen, können von Michaelis an noch einige Knaben und Mädchen Antheil nehmen. Jede weitere Auskunft zu ertheilen sind erbötig

- Ferdinand Schulze, Kaufmann, Grimm. Str. Nr. 37.
- G. C. Schulze, Buchhändler, Poststraße Nr. 15.
- A. S. Pirsch, Buchhändler, Köpplag Nr. 13.
- Adolph Winter, Buchhändler, Kirchgasse Nr. 4.
- Ed. Hoffmann, Bankier, Markt Nr. 13.
- Em. Hoffmann, Mechanikus, Windmühlenstr. Nr. 23.
- S. A. Weiske, Postwirthschafts-Inspector, Posthaus.

Mit dem 1. October l. J. beginnt in meinem Lehr- und Erziehungs-Institute für Mädchen ein neuer Cursus, wo ganze und halbe Pensionaire und Tageschüler, sowohl für den gesammten Unterricht, als auch für einzelne Fächer Aufnahme finden. Um baldige Anmeldung bittet Ottilie v. Steyber, Königsstraße Nr. 4, Sprechstunde 12-2 Uhr.

Anerbieten. Ein hiesiger Gelehrter, im reifern Mannesalter stehend und durch Neigung und Erfahrung im Erziehungs-fache befähigt, ist geneigt, in einigen seiner ihm frei verbliebenen Stunden theils Kindern zur zweckmäßigen Benutzung des Schulunterrichts, so weit er die ältern und neuern Sprachen, Geographie, Geschichte und Naturwissenschaften betrifft, theils jungen Engländern und Franzosen zur Erlernung der deutschen Sprache behülflich zu sein. In beiden Fächern ist derselbe gegenwärtig beschäftigt und darin bereits früher mehrfach mit Erfolg thätig gewesen. Wegen näherer Auskunft bittet man sich gefälligst an den Besitzer der Del Vecchio'schen Kunsthandlung wenden zu wollen.

Ein junger Mensch, welcher Russk studirt, erbiethet sich, Anfängern und schon Vorkrückeren im Pianofortespiel Unterricht zu geben. Adressen bittet man abzugeben Marienstraße Nr. 221 c, 3 Treppen rechts.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von Dresden nach der Sächs. und Böhm. Schweiz, Tetschen, Aussig, Leitmeritz (Teplitz, Prag) früh 6 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 2 Uhr. Um nach Prag und Wien zu reisen, besteigt man den Dampfswagen mit der früh 6 Uhr-Fahrt in Aussig, mit der 10 Uhr-Fahrt in Königstein und mit der 2 Uhr-Fahrt in Bodenbach.

Die Direction.

Für Auswanderer nach Nordamerika.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats bis zum Schlusse der Schiffahrt schöne kupferfeste und gekupferte große dreimastige Schiffe erster Classe, mit hohen und geräumigen Zwischendecken versehen, nach **Newyork, Baltimore, Philadelphia, New-Orleans und Galveston** abfertigen. Die Bedingungen liegen bei unsern Herren Agenten zur Einsicht bereit, und dieselben sind von uns ermächtigt, zu den auf Billigste gestellten Passagepreisen bündige Ueberfahrts-Verträge abzuschließen.

v. Buttell & Stiffer, Schiffseigner und Schiffsbefrachter.

Zur Annahme von Auswanderern, so wie zu Ertheilung jeder weitem Auskunft empfiehlt sich **Carl Schönberg**, Haupt-Agent in Leipzig, Glockenstraße Nr. 7.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 4. Classe, welche Montag den 8. September gezogen wird, empfiehlt sich bestens **J. A. Böbler**, Katharinenstraße Nr. 5.

Empfehlung.

Die Tage werden kürzer und die Abende wieder länger. — Einen angenehmen Zeitvertreib in langen Winterabenden gewährt eine **unterhaltende Lectüre**. Die Unterzeichnete bietet davon eine große Auswahl sowohl für jeden Stand als auch für jedes Alter und Geschlecht, und empfiehlt sich daher unter den billigsten Bedingungen dem geehrten Publicum bestens. — Wie schon seit einer Reihe von Jahren bemüht, möglichst allen Wünschen zu entsprechen, so haben wir auch im Laufe dieses Jahres keine Opfer gescheut und vieles Neue und Schöne wieder angeschafft. Nr. 4 des Nachtrags zum Katalog steht gratis zu Diensten. — Einer gef. recht vielfachen Benutzung sehen wir freundlichst entgegen.

Leipzig den 1. September 1851.

Die Leihbibliothek von **C. F. Schmidt**,
(Universitätsstraße.)

Dingler, polytechnisches Journal, Böbler und Liebig, Annalen der Chemie, sind zum Lesen zu haben im **Märkerschen Journalisticum**, Barfußgäßchen Nr. 9.

Für Augenkranke.

Sonntag den 7. Sept. früh 10 Uhr bin ich in Leipzig, Salomonstraße Nr. 148 b (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. **Dr. med. Klauwig**.

Stabliſſement.

Allen meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage etablirt habe und bitte zugleich, mir das geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren. **Sporergäßchen Nr. 3. D. S. Meyer**, Schlossermeister, sonst **J. A. Weise**.

Local-Veränderung.

Das Comptoir von **Carl & Gustav Harkort** (bisher in Krafts Hofe im Brühl) befindet sich jetzt **in Eschmanns Hause, 1. Etage**, Eingang im mittlern Thorwege des Hauses von der Promenade. Leipzig am 4. September 1851.

Localveränderung des Kleidermagazins von S. Sepsath. Daß ich mein seit 15 Jahren innegehabtes Local, Petersstraße Nr. 17, verlassen und auf dem Neumarkt Nr. 36 ein weit bequemeres Local bezogen habe, zeige ich meinen werthen Kunden ganz ergebenst an. **S. Sepsath**.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage

Stiefeln und Stiefeletten für Herren werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft. **H. Krüger**, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Thür- u. Ladenschilderchen, und größere **Geschäfts- armen** liefert zu den reellsten Preisen **Die Firmaschreiberei von C. Wechsler**, Poststraße Nr. 18.

Ich bin jetzt durch eine neue Einrichtung in Stand gesetzt, nicht nur allein kleinere, sondern auch große Gegenstände pünktlicher auszuführen, z. B. Hack- u. Wiegemeßer, Kürschner-, Buchbinder-Eisen, Arzte, Brillen und dergl. Gegenstände. **J. Lange**, Schleifermeister, Nicolaitr. Nr. 3.

Glacé- und alle ledernen Handschuhe in allen Farben werden schnell und sauber gewaschen für 2 Ngr. und echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocal der **Steindruckerei des Hrn. Aug. Walther**, **Hohmanns Hof** im Durchgange.

Die Lampen-Reinigungs-Anstalt von **W. Schulze** (früher Königsplatz) befindet sich jetzt **Schrötergäßchen Nr. 5**.

Pettfederreinigungs-Maschine, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Höderka**, sonst **L. König**, Peterstr. Nr. 5, 2. Etage.

Wäsche wird stark und fein gepreßt **Reichels Garten**, Erdmannsstraße Nr. 11 bei **Wetnoldt**.

Echtes Klettenwurzel-Oel à Flacon 7 1/2 Ngr. bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.



Briefwagen zu 2 1/2 Thlr. — 1 1/2 Thlr. — 1 1/4 Thlr. sind wieder vorrätzig, werden mit Garantie der Richtigkeit und **T. T.** gestempelt verkauft. **Th. Teichmann**, am Barfußgäßchen Nr. 24.

Pariser Herren-Hüte,

— véritable — neuester Façon, sind durch so eben angekommene Sendungen in so hinreichender Auswahl vorrätzig, dass jeder Herr einen genau passenden Hut findet, bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Schlesische Leinen

in f. Qualität und reellster Waare stehen bedeutend unter Fabrikpreis zum Verkauf bei **Franz Jünger**, Nicolaisstraße Nr. 47.

Eine Actie

zur Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt
— letzte Dividende betrug 40 fl — soll verkauft werden. Kauf-
liebhaber wollen ihre Gebote unter E. A. Z. Nr. 10 poste
restante geneigtest abgeben.

Zu verkaufen ist ein Erbbegräbnis auf dem alten Friedhof
durch Adv. Rich. Wigendorf, Katharinenstraße Nr. 2.

Zum Verkaufe steht wegen Mangel an Platz ein gutgehal-
tenes tafelförmiges Mahagoni-Pianoforte, ein Waldhorn und zwei
Glasabhängelasten im Gewandgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Eine Geige wird verkauft
Katharinenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Eine Commode mit Aufsatz, ca. 4 Ellen hoch, 2 Ellen breit
und $1\frac{1}{2}$ Elle tief, mit zahlreichen Schubfächern versehen, steht
billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 10 beim Hausmann Leuthier.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Divan mit Kosshaaren, neu,
Glockenplatz Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen sind 2 runde Mahagonytische zu 8 und 12
Personen, 1 Sopha, 1 Gewölbetafel, auch passend in eine Schnei-
derwerkstelle, 1 Sophabank, 1 feiner Nachstuhl, 1 Sophaspiegel,
mehrere große und kleine Spiegel Nicolaisstr. Nr. 4 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Divan nebst Ottomane mit Kosshaaren
Johannisgasse Nr. 28 im Hofe quervor.

Zu verkaufen ist eine gute Sobelbank blaue Mütze Nr. 12,
1 Treppe.

Ein Gewölbe-Vorsetzschrank, eichenartig lackirt, nicht
zu groß, ist billig zu verkaufen beim Hausmann Nr. 9 am
Markt.

1 Schreibpult mit Regal, 1 großer runder Tisch, in eine Gast-
stube passend, Tische, 1 Kronleuchter, 1 Sopha, 1 Kinderbettstelle,
1 hohe Bodleiter ist billig zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 29, 1 Tr.

Eine Sobelbank ist billig zu verkaufen
Johannisgasse 29, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ganz billig eine Communalgarden-Armatur
zur 12. Comp. Zu erfragen Serbergasse Nr. 21 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein Wagen mit eisernen Ryn, passend
zum Budenfahren oder für einen Dekonomen zum Jauchefahren.
Zu erfragen beim Lohnkutscher Barthum, hohe Straße Nr. 17.

Echte engl. Zwerghühner

sind zu verkaufen im Barfußgäßchen Nr. 10.

Zu verkaufen sind zwei gute Wagenpferde. Zu erfragen
Johannisgasse Nr. 12.

Zu verkaufen sind Wachtelhündchen, 10 Wochen alt, Kirch-
gäßchen Nr. 3, 1 Treppe links.

Blumenfreunden empfehle ich meine Georginenkör und werden
von heute an Aufträge angenommen. Schulze in Stötteris.

Kugelhölzer-Verkauf.

Eine große Anzahl sichtene und kieferne Klöcher, so wie der-
gleichen Pfosten, Bretter, Schacht- und andere Hölzer aus der
Rittergutswaldung Liebau sind durch den herrschaftlichen Revier-
förster Stutz in Liebau bei Plauen zu verkaufen.

NB. Der Anhaltepunkt der sächs.-bayerischen Staats-Eisen-
bahn Jocketa bietet die Annehmlichkeit zum bequemen und
billigen Transport.

Cigarren

Nr. 90 à 4 A , kräftig, } alle drei Sorten sind schön brennend,
= 94 à 3 A , mild, } abgelagert und ganz vorzüglich von
= 76 à 3 A , von Cuba, } Geruch,
empfehlht C. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

Der anerkannte

feine Wachsstock

von allen Sorten ist die erste Sendung wieder eingetroffen bei
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Nebst meinen angezeigten Sorten feinsten Stearinkerzen
à $9\frac{1}{2}$ Ngr., Secunda à $8\frac{1}{2}$ Ngr. im Einzelnen, führe ich
auch noch eine Sorte

feine weisse Stearinkerzen à 9 Ngr.
im Einzelnen, von 10 Pack an à $8\frac{1}{2}$ Ngr.

G. F. Märklin.

Hernhuter Lichter, à Pfd. 6 Ngr.,
empfehlht Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Röthniger Lagerbier

von vorzüglicher Güte und aus den Eiskellern, sind noch mehrere
Hundert Eimer pr. Caffe franco Bahnhof Dresden für 3 Thlr.
auf dem Rittergute Röthnitz bei Dresden zu bekommen.
Die Wirthschaftsverwaltung.

80 Eimer altes, feines bairisches Bier können noch zu $4\frac{1}{2}$ fl
abgelassen werden Obstmarkt Nr. 1, 2 Treppen links.

Zucker-Couleur empfehlht W. Schildt,
Neumarkt Nr. 38.

Schönschmeckenden Java-Kaffee,
das Pfund 7 fl , $7\frac{1}{2}$ fl und 8 fl , empfehlht
Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.

Italienische Brünellen

in vorzüglich guter Qualität lagern zum Verkauf bei
J. S. Silber.

Franz. Brünellen u. Kathar.-Pflaumen
in Kisten und im Einzelnen zu billigen Preisen bei
Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

Geräucherte Makrelen

erhielt A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Neue holl. Boll-Säringe

erhielt und empfehlht
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Eine große Partie Braunschweiger
Speck, à Pfd. 6 Ngr.,
im Ganzen noch billiger, verkauft in guter Waare
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Ein Kauf von Mahagoni-Möbels.

Gebrauchte Möbels, am liebsten von Mahagoni-
holz, werden zu kaufen gesucht. Adressen sind ab-
zugeben Reichstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht wird eine Schneiderwerkstelle, wo möglich
mit Löchern, Brühl Nr. 24, 4 Treppen.

Es wird zu kaufen gesucht eine halbrunde Blumenstange, in
der Länge von $2\frac{1}{4}$ — $2\frac{1}{2}$ Ellen.

Zu melden in Bärmanns Hofe, Hainstraße Nr. 22, rechts im
Hofe 2 Treppen hoch bei Herrn Bürger.

Gesucht werden 1000 Thlr. gegen erste und alleinige Hypo-
thek an einem in der unmittelbaren Nähe Leipzigs gelegenen neu-
erbauten Hause, dessen Brandversicherungssumme bis auf 2000 Thlr.
erhöht werden soll, durch Adv. Geratti, Schloßgasse Nr. 16.

Zu erborgen wird gesucht 25 Thlr. gegen gute Zinsen und
Sicherheit bis Restwoche der Michaelismesse 1851. Darauf Re-
flectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter A. Z. in der Expe-
dition dieses Blattes niederlegen.

1000 Thlr. 4% sichere Hypothek sind durch mich zu cediren.
Louis Sey, Firmaschreiber, Magazingasse Nr. 7.

Sollten edle Menschenfreunde einen wohlgezogenen Knaben von
 $2\frac{1}{2}$ Jahren gegen billige Vergütung in Liebe nehmen wollen, so
wird Herr Wattenfabrikant Richter, Thomaskirchhof, Lind-
wurm, die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.

Bekanntmachung.

Mehrfache geneigte Aufträge halten mich noch bis **Ende dieser Woche** hier zurück, wodurch ich ermöglicht bin, den fernern **Einkauf von Alterthümern und Alt-Weißner Porzellan** heute und morgen noch fortzusetzen; man wolle sich daher mit Verkaufs-Anerbietungen solcher Gegenstände gefälligst in den Gasthof zur hohen Lisse (Neumarkt Nr. 14) bemühen, wo ich früh bis 10 Uhr und Mittags von 1 bis 3 Uhr zu sprechen bin.

Florian Ulrich, Alterthümersammler.

Anerbieten.

Für Kinder oder junge Leute von auswärts, welche eine hiesige Bildungs-Anstalt besuchen sollen, kann eine rechtliche Familie nachgewiesen werden, in welcher sie freundliche Aufnahme und vollkommene Berücksichtigung aller billigen Wünsche finden sollen. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Ein gebildeter Mann, wenn auch nicht gelernter Kaufmann, findet in einem hiesigen sehr nobeln und lucrativen Geschäft bei gutem Gehalte sofort eine sehr angenehme dauernde Stellung, sofern derselbe sich dabei mit einer Summe von 800 Thlr. betheiligen würde, welche sicher gestellt und zur Hälfte schon in Kurzem zurückgezahlt werden kann. (Seine persönliche Thätigkeit im Geschäft ist nicht unbedingt erforderlich und wird auch in diesem Falle ihm als Theilhaber ein bedeutender Nutzen zugesichert.) Anträge werden unter C. M. # 15 baldigst durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Einige gute Cigarrenarbeiter

können außer dem Hause dauernde Beschäftigung finden bei Th. Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Einen guten Cigarrenmacher sucht Karl Zeibig in Reudnitz Nr. 40.

Fleißige und ordentliche Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Kunst- und Spielwaaren-Fabrik von Reudnitz den 3. September 1851. Adolph Bünau.

Ziegler-Gesuch.

Wegen Anlage einer Ziegerei wird ein gut empfohlener Ziegler gesucht, welcher von jetzt ab den Bau zu leiten, die Vorarbeiten zu besorgen hat und eine angemessene Caution stellen kann. Weiteres ertheilt der Besitzer des Rittergutes Viebau bei Plauen im Voigtlande.

Ein Gärtner

wird sofort zu engagiren gesucht. Anmeldungen durch portofreie Briefe unter E. G. W. No. 15 poste restante Leipzig.

Für eine Wein- und Waarenhandlung wird ein Lehrling achtbarer Eltern gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen durch den Herrn Herrn. Cunit in Leipzig.

Gesucht wird ein Billardbursche, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, und kann sofort antreten bei J. S. Böbler, Klosterstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein junger kräftiger Mensch in der Stein-druckerei von J. S. Schladiß, Thomaskirchhof Nr. 1.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Laufbursche große Fleischerstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande zur häuslichen Arbeit. Das Nähere Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Es wird ein Bursche gesucht zum Kollwagenfahren Webergasse Nr. 7.

Für eine Wein- und Waarenhandlung wird ein gewandter Detail-Verkäufer als Commis gesucht. Näheres D. A. No. 1 franco poste restante Leipzig.

Eine Jungemagd

wird gesucht auf dem Rittergute Döllitz.

Gesuch.

Verhältnisse halber wird sogleich ein Mädchen gesucht. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 8 bei Mad. Lindstädt.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, am liebsten vom Lande, Ulrichsgasse Nr. 74 parterre.

Gesucht werden bis den 15. Septbr. 1851 ein Stubenmädchen und eine Köchin, die wo möglich schon in einem Gasthose gebient und gute Atteste aufzuweisen haben. Nur solche können sich melden in der goldnen Laute, Frankfurter Straße.

Gesucht wird zum 1. October in einen kleinen Haushalt ein an Stille, Ordnung und alle Arbeiten gewöhntes Mädchen lange Straße Nr. 11a parterre.

Gesucht wird sofort ein gesundes und kräftiges Scheuermädchen Brühl Nr. 81.

Gesucht wird sogleich oder den 15. eine bejahrte Person, Witwe oder ledig, die einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann, Ulrichsgasse Nr. 30.

Ein Dienstmädchen wird zu sofortigem Antritt gesucht, welches nicht unerfahren ist im Nähen und Stricken. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches zu Kindern paßt, wird sogleich gesucht in Reudnitz, Feldgasse Nr. 43 d bei Ferdinand Wagner.

Ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, wird gesucht Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Commisstelle-Gesuch.

Ein Commis, gewandter Verkäufer, welcher in einem flotten Manufactur- und Modewaarengeschäft Dresdens servirt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, am hiesigen Plage einen Posten in gleicher Branche. Geehrte Adressen bittet unter B. D. F. # 3 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein ehemaliger Gardist, gesund und kräftig, zwar verheirathet, aber kinderlos und im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, sucht in einer oder der andern folgenden Beziehung eine feste und sichere Anstellung, als: Gerichts- oder Polizeidiener, Bahnwärter, Postbote, Aufseher oder Oberwärter in einem Hospital oder Heilanstalt, Advovoiat, Colporteur, Markthelfer, Kutscher, Portier, Hausmann, Bedienter; ob hier oder anderswo in Sachsen gilt ihm gleich. Gefällige Offerten erbittet er sich unter der Chiffre E. A. G. D. poste restante Leipzig.

Ein gebildeter cautionsfähiger Mensch, welcher sich in einem Comptoir oder einer Handlung ausbilden will, sucht eine Stelle als Volontair. Näheres Reichstr. 9 bei F. Wöbisch.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei Herrschaften gebient und gegenwärtig noch in Diensten steht, gewandt, reinlich, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Verhältnisse halber zum 15. d. M. oder 1. Octbr. ein Unterkommen. Zu erfragen Neumarkt, kleine Feuerkugel im Gewölbe.

Ein gebildetes junges Mädchen vom Lande, welches schon einige Jahre lang als Wirthschafterin gebient hat, sucht ein geeignetes Unterkommen in Leipzig, sei es als Gehülfin der Hausfrau oder in ein Verkaufsgeschäft. Adressen sind abzugeben unter den Buchstaben L. L. in der Expedition d. Bl.

Eine perfecte Köchin sucht gleich oder zum 1. Oct. eine Stelle in einer anständigen Familie oder Restauration. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 2 Treppen die erste Thüre.

Ein gebildetes Mädchen, die in allen häuslichen Arbeiten und in der Küche nicht unerfahren ist, auch könnte sie sich als Ladenmädchen eignen, sucht zum 1. October einen anständigen Dienst. Zu erfragen bei Mad. Weibhos in d. Ritterstraße im Steingutgew.

Ein Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Eine Witwe sucht zur Messe einen Posten als Köchin. Zu erfragen Goldhahnstraße Nr. 1, 5 Treppen.

Announce.

Wegen Aufgebung meines Geschäfts hier suche ich in einer guten Lage der Stadt ein Restaurations-Local zu pachten.

Insel Buen Retiro.

E. W. Grohmann.

Zu mietben gesucht wird von Michaelis ab von einem einzelnen Herrn eine helle, trockene, freundliche Wohnung von zwei sehr geräumigen oder drei Zimmern (von denen nur eins möblirt, oder ganz ohne Möbel) und Schlafcabinet. Adressen mit Angabe des Mietzinses wolle man gefälligst niederlegen in der Musikhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister.

Gesucht wird eine Wohnung zu Ostern, in der Vorstadt, bestehend aus 9-10 Stuben, einigen Kammern mit Zubehör und Gärtchen, in einer oder zwei Etagen. Adressen sind unter H. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird bei einer anständigen Familie oder alleinstehenden Dame von einer älteren unverheiratheten Dame ein Stübchen. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Bäckermeister Büchner, Grimma'sche Straße.

Zur Michaelismesse wird ein Hausstand oder ein halbes Gewölbe gesucht, und zwar in der Nicolaisstraße oder im Brühl von der Nicolaisstraße bis zum Zuchthauspförtchen. Offerten bittet man an den Portier der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn abzugeben.

Wefvermiethung.

Einige Stuben, möblirt, sind kommende Messe zu vermieten Markt, im Durchgange der Kaufhalle Treppe C 2 Treppen.

Vermiethung.

Zwei schön möblirte Stuben. Zu erfragen Lehmanns Garten beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Michaelis in 2. Etage ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6. Das Nähere parterre.

In Nr. 10 auf der Burgstraße alhier sind von Michaelis d. J. an ein kleines Parterrelogis für 35 Thlr. und das Hintergebäude für 110 Thlr. zu vermieten durch

Adv. Cerutti, Schloßgasse Nr. 16.

Verhältnis halber ist noch zu Michaelis ein kleines Familienlogis an ein paar Leute kl. Windmühleng. 1B zu vermieten.

Die Hälfte eines geräumigen Gewölbes in der Hainstraße ist für die nächste Michaelis-Messe zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist an ein oder zwei solide Mädchen ein möblirtes Logis. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für diese Messe eine große Erkerstube nebst Alkoven in der 1. Etage, zu einem Verkauflocal passend. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe. Dasselbst ist auch ein Hausstand für das ganze Jahr zu vermieten.

Zu vermieten ist an einen Herrn sogleich oder den 1. Oct. eine möblirte sehr freundliche Stube mit schöner Aussicht Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6, zweite Etage.

Zu vermieten: ein schönes Zimmer mit heizbarem Schlafgemach, beides vorn heraus, in der Grimma'schen Straße. Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Wättig,
große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten sind vom 1. Oct. an 2 freundliche Stuben mit Schlafcabinet Hainstraße 5, im linken Seitengebäude 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer ohne Möbel vom 1. October, weiße Taube, Theaterplatz Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit Kammer Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind mit freier Aussicht ein bis zwei schöne möblirte Zimmer Frankfurter Straße, kl. Funkenburg 3 Tr. links.

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundliche Stube, möblirt, Aussicht nach der Milchinsel und Marienplatz, Marienstraße Nr. 221 G, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 möblirte Stuben mit Aussicht auf die Promenade. Alles Nähere Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein möblirtes freundliches Stübchen mit dergl. Kammer Erdmannstr. Nr. 15 im hohen Parterre.

Zu vermieten ist eine schön möblirte Stube, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, Grimm. Str. Nr. 31, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube an ledige Herren Holzgasse Nr. 4, Hof 1 Treppe bei Rothe.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube an einen oder zwei ledige Herren. Zu erfragen Wasserkunst Nr. 10 bei Herrn Kaufmann Müller.

Zu vermieten ist künftigen Monat eine schön ausmöblirte Stube Petersstraße Nr. 35/62 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Möbel Lehmanns Garten, 1. Haus, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube zu mehreren Schlafstellen Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

Zu beziehen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen in der Zuchthalle an dem Bilderstand.

Eine freundlich möblirte Stube, vorn heraus, eine kleine, hinten heraus, ist zu vermieten Zeißer Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Amphion. Nächsten Sonntag Bogelschießen und Tanzvergnügen in Ibelia.

Orpheus. Heute Freitag Abendunterhaltung mit Ball im D. B.

Große Funkenburg.

Heute Freitag großes Concert. Programm. 1. Theil: Hanseaten-Marsch von Gungl; Cavatine a. d. D. die Barcarole von Auber; Die Friedensboten, Walzer von Labitzky; Ouverture z. D. der König von Yvetot von Adam; Quartett a. d. D. Marchilde von Chabran von Rossini; Strapazier-Polka v. Fahrbach. 2. Theil: Ouverture z. D. der Hausfitter von Dnslow; Soldatentänze von Lanner; Morgengruß, Lied von Mendelssohn; Sequibillas Jaliadas, Ballet von Hauschild; Potpourri a. d. D. der Wildschütz von Lortzing; Mazurka a. d. D. die Musketiere der Königin, von Graziani; La petite Trompette, Galopp von Lumbpe. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paag, gr. Funkenburg.

Insel Buen Retiro.

Heute Freitag Concert. Es ladet ergebenst ein Anfang 4 Uhr. das Musikchor von C. Föld.

Heute Freitag vorletztes großes Concert auf der Insel Buen Retiro. E. W. Grohmann.

Ergebenste Einladung.

Großes Doppeladlerschießen**im Feldschlößchen**

Sonntag den 7. Sept. Listen zur Unterzeichnung liegen bei Herrn Robert Ploß und im Feldschlößchen.

Goldnes Lämmchen.

Sonntag den 7. Septbr. zum gesellschaftlichen Regelvergnügen ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein F. Sönke.

Gosenthal.

Heute Freitag großes Prämienschießen, wobei zu Karpfen (polnisch) mit Weinkraut und feiner Döllniger Gose ergebenst einladet C. Bartmann.

Thespis. Heute Wiener Saal Abendunterhaltung (großes Concert und Ball).

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend **Karpfen polnisch** mit Weinkraut &c. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest; früh zu Wellfleisch, von Mittag an zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet **W. Fiedler** im Heilbrunnen.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen bei **W. Quaddorf,** Halle'sche Straße Nr. 15.

Gosenschenke in Cutrißsch.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **C. S. Dieze,** große Fleischergasse Nr. 13.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Deyser.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Ente mit Krautklößen ergebenst ein **S. Söhne.**

Hotel garni,

Nicolaistraße,
empfehlen sein extrafeines **Culmbacher Bier.**

Berger's Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Karpfen poln., nebst anderen Speisen, wozu ich freundlich einlade.

Joseph Berger.

NB. Döllnitzer Gose, Bernesgrüner und bairisches Bier sind zu empfehlen. **Der Obige.**

Heute Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Abends frischer Wurst. Es ladet ergebenst ein Friederike Ackermann, Petersstraße 37.

Morgen Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei Fr. S. Knabe, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **Friedr. Knoche, Dresdner Str. Nr. 58.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Köpfchen Lagerbier ergebenst ein **Jacobs Restaur. in Reich. Gart.**

Heute Abend ladet zu Hasen- und Entenbraten mit Weinkraut ergebenst ein **J. S. Henze** in Reichels Garten.

Einladung. Heute Freitag früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **Sachmann, Hainstraße.**

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **J. S. Böbler, Klostersgasse.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen und morgen Schlachtfest bei **Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren
wurde gestern Mittag eine mit einem Weinblatt verzierte goldne Broche. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen anständige Belohnung abzugeben im goldnen Ring in der Restauration.

Verloren wurde ein Hundehalsband von Messing, roth gefärbt, mit Steuerzeichen. Gegen Belohnung abzugeben in der Kammacherbude am Königshaus am Markt.

Verloren gegangen ist ein Turnerhut. Gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage.

Ein schwarzer Schleier wurde am vergangenen Sonntag früh vor 5 Uhr verloren. Der Finder wolle ihn gefälligst Barfußpfortchen Nr. 24 im Gewölbe abgeben.

Abhanden gekommen ist am 28. August ein weißer, fein leinwandner Bettüberzug, W. K. Nr. 16 roth gestickt, auf dem Trockenplatz am Münzthor; wer denselben bei dem Trockenplatzpachter **Robr** daselbst abgibt, erhält eine reichliche Belohnung.

Diejenige Person, welche in Nr. 246 d. Bl. ein Engagement als selbstständige Wirthschafterin suchte, wolle gefälligst ihre werthe Adresse behufs näherer Mittheilung in der Expedition d. Bl. unter dem Buchstabe L. 4 niederlegen.

Empfang' zu Deinem Biogenfeste,
Geliebter Breetenborn, der Wünsche beste,
Wie sie in seinem Extrablatt
Der Klad'radatsch verzeichnet hat,
Von Deiner treuen Freunde Schaar:
Vor Allem Deinem Kiechen zwar,
Von Deiner Nachbarin Sophie,
Der Tängerin vom Tivoli,
Von Krarehubers Kunigunde,
Die nimmer fehlen darf im Bunde,
Von Friedrich mit der Griechennase,
Dem Carle aus der Grimm'schen Straße,
Dem Theodor und Carl dem Rudel
dem Müller und dem Lob dazu.

Allgemeiner Turnverein.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird

Sonntag den 7. September d. J.

in folgender Weise gefeiert.

Um 10 1/2 Uhr Vormittags **Schanturnen** der Erwachsenen auf dem Turnplatze. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen. Ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält für Gäste zwei Einlasskarten zum Schanturnen.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches **Mittagessen** im Tivoli. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

Um 7 Uhr Abends **Ball** im Tivoli. — Die Einlasskarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitglieds anzugeben. Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder **Turnerkleidung** oder **Balkleidung** erforderlich.

Einlasskarten zum Schanturnen, Tischkarten das Stück zu 10 Ngr., so wie Einlasskarten zum Ball zu 7 1/2 Ngr. für die Person werden von Dienstag den 2. bis mit Sonnabend den 6. September d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7—9 Uhr Abends in der Turnhalle ausgegeben.

Abge das Fest durch zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden.

Leipzig, den 1. September 1851.

Der Turnrath.

Motto: **Ednard und Kunigunde.**
 Meinem theuern **Ednard** gratulirt zu seinem heutigen Ehren-
 tage **Kunigunde.**

Herrn **Sam. Helzig** zu seinem 57. Wiegenfeste.

Was Sie nur beglückt,
 Wünscht der Freunde Herz,
 Was Gott Ihnen schickt,
 Freude sei's, nicht Schmerz!! —
 Volkmarndorf, den 5. Sept. 1851. **Mein Freund.**

Frage:
 Wie befindet sich das Löwengeficht in Sohlis?

Eudoxia. Heute Abend Stadt Nürnberg. A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

- v. Akenhausen, Graf v. Königsberg, St. Bresl.
 Atkinson, Frau v. London, gr. Blumenberg.
 v. Budberg, General v. Petersburg, gr. Vibrg.
 Blachstein, Banq. v. Mühlhausen, St. Hamb.
 Bürtner, Kfm. v. Freistadt, und
 Bänder, Kfm. v. Immenstadt, Palmbaum.
 Berger, Kfm. v. Braunschweig,
 Brown, Rent. v. New-York, und
 Biedermann, Fabr. v. Wien, Hotel de Pol.
 Breßneider, Maler v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Böckmann, Kfm. v. Triest, Hotel de Baviere.
 Bach, Kfm. v. Würth, Stadt Wien.
 Böhme, Prof. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Baldau, Fabr. v. Chemnitz, goldner Hirsch.
 Crouth, Apoth. v. Dresden, Stadt Rom.
 Ghellius, Buchhldr. v. Lübeck, St. Dresden.
 Conrad, Chemiker v. Oberala, St. Hamburg.
 Danzer, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom.
 Döring, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.
 DeKing, Kfm. v. Dortrecht, Hotel de Baviere.
 Ernstthal, Kfm. v. Halle, goldner Hahn.
 Carl, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
 Oberlein, Fleischerstr. v. Warschau, St. Nürnberg.
 Uers, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Pol.
 Engelhardt, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Fellesberg, Schausp. v. Frankfurt an der Ober,
 Dresdenner Straße Nr. 58.
 Franke, Lithogr. v. Gr.-Glogau,
 Fuhrmann, Kfm. v. Bremen, und
 Freyburg, Beamter v. Debenburg, Palmbaum.
 Hornauer, Arzt v. Berlin, Stadt Breslau.
 Fric, Kfm. v. Ulm, Hotel de Pologne.
 Fein, Schuhm. v. Althadt, Stadt London.
 Förster, Part. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Gschwender, Kfm. v. Ingolstadt, St. Breslau.
 Gerischer, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Groß, Maler v. Wien, Hotel de Pologne.
 Glaser, Kfm. v. Nürnberg, gr. Blumenberg.
 Grund, Handelsm. v. Plauen, und
 Glogauer, Kfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.
 Grund, Gärtner v. Niska, Kranich.
 Gredener, Tonkünstler v. Hamburg, S. de Bav.
 Grundreich, Part. v. Triest, Hotel de Pologne.
 Graf, Kfm. v. Teiz, und
 Gasmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Gerlach, Kfm. v. München, Hotel de Russie.
 Halbach, Kfm. v. Remscheid, und
 Häppler, Kfm., und
 Herdt, Brauer v. Nürnberg, gr. Blumenberg.
 Handke, Geograph v. Gr.-Glogau, Palmbaum.
 Hermann, Lehrer v. Regensburg, St. Breslau.
 Hahn, Kfm. v. Daube, Stadt London.
 Hansemann, Minister v. Berlin, Hotel de Pol.
 Häbisch, Gastw. v. Merseburg, goldner Hahn.
 Hain, Schiffsmaler v. Stettin, Stadt Rom.
 Härtel, Steinhauerstr. v. Loisch, und
 Haller, Gond. v. Greuzburg, braunes Ref.
 Holst, Kfm. v. Riga, und
 Heymann, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Bav.
 Herrmann, D. v. Kreibitz, Stadt Mailand.
 Henrichsen, Kfm. v. Arnheim, Hotel de Pol.
 Harzmann, Amisvertw. v. Peterwalde, und
 Harzmann, Pastor v. Drabek, St. Dresden.
 Hauffe, Handelsm. v. Fohndorf. d. Haus.
 Jantsch, Kfm., und
 Jantsch, Frl. v. Amsterdam, Kranich.
 v. Jersey, Gräfin v. London, Hotel de Baviere.
 Köhler, Agent v. Zwickau, goldner Hahn.
 Koszoth, Lithogr. v. Königsberg, St. Breslau.
 Kettel, Gond. v. Feldkirch, und
 Kristeller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 v. Koch, Gutsbes. v. Schwerin, S. de Pologne.
 Kaufsch, Kfm. v. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Kaufmann, Kfm. v. Langenreinsdorf, g. Arm.
 Kürschner, Hopsenhldr. v. Weidnitz, br. Ref.
 Kröhne, Ober-Ginnehmer v. Glauchau, gr. Baum.
 Köppler, Maler v. München, Hotel de Pologne.
 Klinger, Maschinenbauer v. Glauchau, d. Haus.
 Lacaffaro, Künstler v. Rom, Hotel de Pologne.
 Lehmann, D. v. Stettin, Stadt Rom.
 Löffler, Fabr. v. Glauchau, Stadt Riesa.
 Lehr, Fleischerstr. v. Warschau, St. Nürnberg.
 Laubmann, Part. v. Hof, und
 Loh, Regier.-Dir. v. Cassel, Hotel de Baviere.
 Lässig, Part. v. Chemnitz,
 Leißner, Kfm. v. Gotha, und
 Liebe, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Luft, Kfm. v. Redwitz, deutsches Haus.
 Monia, Insp. v. Breslau, und
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Palmbaum.
 Mexiky, Adv. v. Warschau, gr. Blumenberg.
 Mayer, Frau v. München, Grimm. Str. 1.
 Rearfield, Ingen. v. Glasgow, S. de Pologne.
 v. Roskiéz, Baron v. Riga, Hotel de Russie.
 v. Neumann, Part. v. Riga, Hotel de Russie.
 Rette, Gutsbes. v. Beesenstädt, S. de Pologne.
 Rehse, Kfm. v. Ballenstädt, Hotel de Baviere.
 v. Nugent, Graf, General v. Wien, St. Rom.
 Deltin, Reg.-Rath v. Stendal, und
 Orb, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
 Dehme, Frau v. Dresden, Stadt Riesa.
 Phillipy, Kfm. v. Dresden, und
 Peruch, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
 Pabst, Part. v. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 Peters, Schausp. v. Bries, Halle'sche Str. 13.
 Ruff, Gond. v. Halle, und
 Roth, Kfm. v. Riga, Palmbaum.
 Rittermann, Oberlehrer v. Breslau,
 Rosenthal, Lehrer v. Grätz, und
 v. Rehbach, Hauptmann von Königsberg, Stadt
 Nürnberg.
 Ronge, Lehrer v. Breslau, Stadt Rom.
 Raum, Kfm. v. Herbruck, Stadt London.
 Riedig, Fabr. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Roslich, Handelsm. v. Plauen, goldnes Sieb.
 Rohde, Adv. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Rosenberg, Maler v. Danzig, Stadt Gotha.
 Schmalzfuß, Oberamt. v. Erfurt, St. Hamb.
 Storch, Kfm. v. Lemberg, Rauchwaarenhalle.
 Stölzner, Kfm. v. Freiberg,
 Schütz, Kfm. v. Prag,
 Schröder, Lithogr. v. Berlin,
 Strihurl, Kfm. Debenburg,
 Schwandner, D. v. Stuttgart, und
 Schuppert, Prediger v. Hof, Palmbaum.
 Schuberl, Weber-Obermstr. v. Freiberg, Stadt
 Breslau.
 Sobotta, Kfm. v. Teiza,
 Stehjen, Part. v. Hannover, und
 Schmidt, Kfm. v. Plau, Stadt Nürnberg.
 Schwarz, und
 Schneider, Kauf. v. Greiz, 3 Könige.
 Spanier, Kfm. v. Stuttgart,
 Schlehta, Kfm., und
 v. Sporer, Gutsbes. v. Pesth, und
 Simulski, Rittmstr. v. Warschau, S. de Bav.
 Seeberg, Part. v. Weimar, Stadt Wien.
 v. Schwarzenfeld, Part. v. Prag, deutsches Haus.
 v. Uffoff, Graf v. Petersburg, Stadt Rom.
 Vasmer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Vanterfusen, Rent. v. Hafult, Stadt Breslau.
 Villers, Frl. v. London, Hotel de Baviere.
 Wagner, Adv. v. Altenburg, und
 Willert, Frl. v. Breslau, Palmbaum.
 Wiczinski, Kfm. v. Jassy, Hotel de Pologne.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, und
 Wenf, Part. v. Ebersdorf, Stadt Nürnberg.
 Weniger, Steuer-Ginnehmer von Neuhausen,
 Stadt London.
 v. Watson, Subernialrath v. Warschau, Hotel
 de Baviere.
 Wascher, Kfm. v. Waldheim, goldne Sonne.
 Wagnere, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Woltham, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Gotha.
 Waldberg, Gutsbes. v. Lemberg, Rauchwaarenh.
 Zawadzki, Prof. D. v. Lemberg, Palmbaum.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 4. Sept. Ab. 10 $\frac{1}{2}$ ° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz.**